








Wochenplan Nr. 5**Z15A / IAB 15C / EL 15A**

	Ausgangslage/ Thema T3 Budget
	Lernziele <ul style="list-style-type: none"> • Sie können ihre Kauf- und Finanzierungsentscheidungen kritisch hinterfragen und .. • Finanzierungsentscheidungen an Alltagssituationen aufzeigen • die Begriffe Ertrag, Zins, Kosten, Folgekosten, Sicherheit, Risiko und Erfolgswahrscheinlichkeit mit Beispielen erklären. • Vor- und Nachteile verschiedener Finanzierungsentscheidungen im Hinblick auf Ertrag, Erfolgswahrscheinlichkeit, Kosten und Risiko abwägen. • prüfen, ob und wie sich alternative Kauf- und Finanzierungsentscheidungen auswirken würden. • Faktoren benennen, die ihre Kauf- und Finanzierungsentscheidungen beeinflussen. • Sie können ein Game „Finance Heores“ spielen und nebenbei Kompetenz im Umgang mit Geld erwerben
	Aufträge (was ist zu tun?) 1. Folgend Sie den Anweisungen der Lehrperson
	Sozialform/ Methode Einzelarbeit/ Gruppenarbeit
	Produkt/Prozess Arbeitsblätter
	Zeit 3 Lektionen
	Hilfestellungen/ Material Computer, Game „ Finance Heores “

2A Partnerinterview zu Finanzentscheidungen – wählst du A oder B?

Arbeitsauftrag

- Bestimmt, wer welchen Fragebogen (Person 1/Person 2) erhält. Befragt einander nun abwechselnd, kreuzt die entsprechenden Antworten eurer Mitschülerin/eures Mitschülers an und notiert ihre/seine jeweilige Begründung in Stichworten.
- Studiert anschliessend das Arbeitsblatt 2B. Welcher der dort beschriebenen Begriffe (Risiko/Zinsen/Ertrag/Kosten/Sicherheit/Erfolgs-wahrscheinlichkeit/Folgekosten) passt zu welcher Situation auf den Fragebögen? Notiert zu jeder Situation den jeweils passenden Begriff auf die dafür vorgesehene Linie (_ _ _ _ _).

Person 1 befragt Person 2 und kreuzt die entsprechende Antwort an.		Begründung in Stichworten notieren
Du bekommst Fr. 100.- geschenkt.	A: Ich spare das Geld für einen grösseren Wunsch. _ _ _ _ _ B: Ich kaufe mir möglichst bald neue Schuhe oder ein neues Game. _ _ _ _ _ _ _	
Du möchtest ein neues Handy. Dein vorhandenes Geld reicht nicht.	A: Ich warte bis ich genug gespart habe. _ _ _ _ _ B: Ich leihe mir das Geld bei meiner Mutter und zahle es später zurück. _ _ _ _ _	
Peter will sich bei dir Fr. 15.00 für eine DVD leihen.	A: Du gibst ihm das Geld. Er muss dir spätestens in einer Woche Fr. 17.00 zurückgeben. _ _ _ _ _ B: Du gibst ihm kein Geld. Er soll warten, bis er selber genug gespart hat. _ _ _ _ _	

Anna bietet dir an, den Betrag für das Kinoticket vorzuschliessen.	<p>A: Obwohl du bereits bei Kevin Schulden hast, nimmst du das Angebot an. -----</p> <p>B: Du verzichst auf das Kino und freust dich auf einen nächsten Film. -----</p>	
Ivo kann in den Ferien in der Werkstatt seines Onkels arbeiten und verdient CHF 12.00.- in der Stunde.	<p>A: Du rätst ihm, zu arbeiten, obwohl ihr dann in den Ferien nicht gemeinsam gamen könnt. -----</p> <p>B: Du schlägst ihm vor, nur 3 Tage zu arbeiten, damit euch noch Zeit bleibt zum Gamen. -----</p>	
Bea will eine neue Skihose für das Skilager.	<p>A: Du rätst Bea, mit dem Geld, dass sie von der Mutter bekommt, die No-Name-Hose zu kaufen. -----</p> <p>B: Du rätst Bea, die alte Hose noch einmal zu tragen und erst nächstes Jahr mit zusätzlich gespartem Geld die coole Skihose zu kaufen. -----</p>	
Tims Winterschuhe sind abgelaufen.	<p>A: Du rätst ihm, sie für Fr. 20.- neu besohlen zu lassen, da sie sonst noch gut sind. -----</p> <p>B: Du schlägst vor, er soll sich für Fr. 85.- neue Schuhe kaufen. ----- —</p>	

Person 2 befragt Person 1 und kreuzt die entsprechende Antwort an.

Begründung in Stichworten

		notieren
Pirmin will neue Fussballschuhe für das Training.	<p>A: Du rätst Pirmin, mit dem Geld, das er von der Mutter bekommt, Schuhe im Outlet zu kaufen. _____</p> <p>B: Du rätst Pirmin, die alten Schuhe noch länger zu tragen und für die neue Saison mit zusätzlich gespartem Geld die angesagten Fussballschuhe zu kaufen. _____</p>	
Fatma kann am Mittwochnachmittag im Laden ihres Onkels arbeiten und verdient Fr. 12.00 in der Stunde.	<p>A: Du rätst ihr, zu arbeiten, obwohl ihr dann nicht gemeinsam Skateborden könnt. _____</p> <p>B: Du schlägst ihr vor, nur jeden 2. Mittwoch zu arbeiten, damit euch noch Zeit bleibt zum Skateborden. _____</p>	
Alex bietet dir an, den Betrag für den Döner vorzuschliessen.	<p>A: Obwohl du bereits bei Alina Schulden hast, nimmst du das Angebot gerne an. _____</p> <p>B: Du verzichtest auf den Döner und freust dich auf einen Imbiss bei einem nächsten Ausgang. _____</p>	
Arslan will sich bei dir Fr. 12.00 für ein T-Shirt leihen.	<p>A: Du gibst ihr das Geld. Sie muss dir spätestens in einer Woche Fr. 14.00 zurückgeben. _____</p> <p>B: Du gibst ihr kein Geld. Sie soll warten, bis sie selber genug gespart hat. _____</p>	

Du möchtest ein neues Game. Dein vorhandenes Geld reicht nicht.	<p>A: Ich warte, bis ich genug gespart habe. _____</p> <p>B: Ich leihe mir das Geld bei meiner Schwester und zahle es später zurück. _____</p>	
Du hast Fr. 100.- gespart.	<p>A: Ich spare weiter Geld für eine grössere Anschaffung. _____</p> <p>B: Ich kaufe mir möglichst bald neue Schuhe oder ein neues Game. _____</p>	
Anna trägt Zeitungen aus. Sie überlegt sich, für Fr. 200.- ein Fahrrad zu kaufen, um in der gleichen Zeit 10 Strassen mehr beliefern zu können.	<p>A: Du rätst ihr, das Fahrrad gleich zu kaufen, auch wenn sie sich dafür Geld leihen muss. _____</p> <p>B: Du empfiehlst ihr das Fahrrad erst zu kaufen, wenn sie das nötige Geld dafür gespart hat. _____</p>	

2B Begriffe Finanzentscheidungen

Arbeitsauftrag

- Lies die Definitionen zu den Begriffen.
- Ordne die Begriffe auf dem Blatt den Situationen auf Arbeitsblatt 2A zu. Welcher Begriff passt zu welcher Situation?

<p>Risiko</p>	<p>Mögliche negative Auswirkungen als Folgen einer Entscheidung oder Handlung.</p> <p>Bei einigen Finanzentscheidungen ist im Voraus nicht eindeutig erkennbar, welche Folgen die Entscheidung haben wird. Manchmal kommt es auch zu negativen Folgen, die rasch zu grösseren Problemen werden können.</p> <p>Beispiel: A leiht sich Geld bei B. Nur wenn das nächste Taschengeld gut eingeteilt wird und keine unvorhergesehenen Ausgaben dazukommen, kann A das Geld an B zurückzahlen. Das könnte bedeuten, dass A über längere Zeit noch mehr Schulden hat.</p>
<p>Zinsen</p>	<p>Der Preis für geliehenes Geld.</p> <p>Sollzins Zins, den man für geliehenes Geld zusätzlich zum geliehenen Betrag bezahlen muss.</p> <p>Habenzins Zins, den man für ausgeliehenes Geld zusätzlich zum Betrag zurückbekommt.</p> <p>Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn du einen Roller mit einem Kredit bezahlst, muss du zusätzlich zum Kaufpreis einen Sollzins für den Kredit bezahlen. • Wenn du jemandem Geld zur Verfügung stellst, kannst du einen Habenzins einfordern.

Ertrag

Die Einnahmen die durch den Einsatz von Geld, Arbeit oder Zeit erzielt werden können.

Beispiel:

- Den Ertrag aus deiner Arbeit im Nebenjob bekommst du als Lohn.
- Wenn du während einer längeren Zeit im Nebenjob arbeitest, bekommst du mehr Lohn.

Sicherheit

So entscheiden und handeln, um zu gewährleisten, dass die vorhandenen finanziellen Mittel ausreichen.

Sich im Umgang mit Geld möglichst risikoarm verhalten.

Beispiel:

- Du kaufst die coolen Schuhe erst, wenn du genügend Geld gespart hast.
- Du legst von deinem Taschengeld jeden Monat Fr. 10.- auf die Seite, damit du unvorhergesehene Ausgaben bezahlen kannst.

Kosten

Preis, der für den Kauf oder den Nutzen eines Produktes oder eine Dienstleistung bezahlt werden muss. Der Preis drückt aus, wie hoch die Kosten sind.

Beispiel:

- Die Kosten der Winterjacke betragen Fr. 89.00.
- Das Fitnessabonnement kostet pro Jahr Fr. 420.00.

Erfolgs- wahrscheinlichkeit

Vor der Entscheidung mittels verschiedener Überlegungen abwägen, wie wahrscheinlich es ist, dass der gewünschte Erfolg eintreten wird.

Wer Vor- und Nachteile berücksichtigt, kann abschätzen wie wahrscheinlich es ist, das Ziel zu erreichen.

Beispiel:

Wenn du vor dem Kauf eines Handys Folgendes machst, kannst du abschätzen, wie hoch die Erfolgswahrscheinlichkeit ist, dass du den Kauf des Gerätes inkl. Folgekosten längerfristig finanzieren kannst:

- Kosten und Folgekosten auflisten
- wissen, wie viel gespartes Geld zur Verfügung steht
- abschätzen, wie viel Lohn der Nebenjob mindestens einbringt
- abschätzen, welche anderen Kosten in nächster Zeit anstehen
- Kosten und Folgekosten mit dem zur Verfügung stehenden Geld vergleichen

Folgekosten

Folgekosten sind Aufwendungen, die nach dem Einkauf eines Produktes oder einer Dienstleistung anfallen.

Es gibt absehbare und nicht absehbare Folgekosten.

Beispiele:

- Nach dem Kauf eines Handys bezahlst du Folgekosten für Gesprächsgebühren und vielleicht sogar für Reparaturen.
- Die Reinigung deiner Winterjacke kostet in der Textilreinigung Fr. 25.90.

c) Bildet Zweiergruppen. Öffnet das Game und beantwortet folgende Fragen:

- Wo findest du Informationen im Game zum Ertrag?
- Wie handelst du im Game, damit du auf der sicheren Seite bist?
- Wie handelst du im Game, wenn du risikofreudig bist?
- Welche Vor- und Nachteile haben risikofreudiges oder sicheres Spielen?

2C Kosten, Ertrag, Risiko/Sicherheit

Arbeitsauftrag

Lies die beiden unterschiedlichen Situationen aus dem Alltag der Jugendlichen Bea und Matthias.

Situation 1



Bea und ihre Freundinnen gamen gerne. Gerade ist das neueste Game XY herausgekommen. Endlich hat das Warten ein Ende. Also nichts wie los. Zum Glück ist morgen Samstag und keine Schule, dafür viel Zeit zum Einkaufen. Das neue Spiel spielt sich am besten mit einer Spielsteuerung. Diese fehlt Bea noch...

Das Spiel kostet Fr. 89.-.

Der Kontostand von Beas Taschengeld beträgt Fr. 120.45.

Eine günstige Spielsteuerung ist für Fr. 68.-- zu haben.

Situation 2



Matthias braucht sein Handy täglich, um mit seinen Kollegen zu chatten. Noch fast wichtiger ist ihm seine Musik. Das neueste Handy XY verfügt über die beste Technologie für Musikkonsumenten. Matthias überlegt sich, ob er zum Ferienstart das Handy kaufen soll. Genießen kann er die Musik mit guten Kopfhörern...

Das Handy kostet Fr. 789.-.

Der Kontostand seines Ersparnisses beträgt Fr. 900.-.

Gute Kopfhörer kosten mindestens Fr. 89.-.

Beschreibe die beiden Situationen in einem Text von einer halben A 4- Seite weiter.

- Welche Überlegungen macht sich Bea in ihrer Situation/Matthias in seiner Situation?
- Wie entscheidet Bea/wie entscheidet Matthias?

Wichtig: Die Begriffe Kosten/Folgekosten, Ertrag, Risiko/Sicherheit, Zinsen müssen im Text vorkommen.

Tausche die Texte mit einer Mitschülerin/einem Mitschüler aus. Lies die fertig geschriebenen Situationen und beurteile die Entscheidungen von Bea und Matthias:

- Ist die Entscheidung eher risikofreudig? Begründe weshalb.
- Ist die Entscheidung eher sicherheitsorientiert? Begründe weshalb.